

— Vorwort • Foreword —

Mit dieser Kontrabassschule möchte ich dem Kontrabassstudenten ein möglichst interessantes und abwechslungsreiches Übungsmaterial anbieten, das von Beginn des Kontrabassstudiums die Freude am Üben weckt und fördert.

Ich habe versucht, die für die Treffsicherheit der Töne (saubere Intonation) erforderlichen Grundübungen, Fingerkräftigungsübungen (Schlagübungen) und Treffsicherheitsübungen mit kleinen Spielstücken, Liedern und Arien zu verbinden.

Alle Stücke in der Kontrabassschule, für die es eine Klavierbegleitung gibt, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet: 

Zusätzlich findest du in den Begleitheften eine CD, auf der der Klavierpart der wichtigsten Stücke aufgenommen wurde. In der Kontrabassschule sind diese Stücke mit einem CD-Symbol mit der jeweiligen Track-Nummer gekennzeichnet: **2**

Unter der ersten Track-Angabe findest du die Klavierbegleitung, unter der zweiten eine Vollversion (Klavier und Kontrabass).

Somit kannst du schon ab der ½ Lage mit deinem „virtuellen“ Klavierpartner üben.

Gerade am Anfang des Kontrabassstudiums kann die Auswahl und der Gebrauch des Studienmaterials die Freude am Spielen des Instruments positiv oder negativ beeinflussen.

Manchmal sieht das Notenbild durch die Balken z.B. bei vielen Sechzehntelnoten „schwer“ aus. Du solltest dich davon aber nicht entmutigen lassen.

Die Wahl des Tempos liegt bei dir selbst. Beginne mit einem langsamen Tempo und versuche, die Töne so genau wie möglich zu spielen. Wenn du dich sicher fühlst, kannst du nach und nach das Tempo steigern.

Die Übungen in den höheren Lagen auf den tiefen Saiten dienen zur:

- a) Vertiefung der Kenntnisse und Verbesserung der Technik des gesamten Lagenspiels.
- b) Kräftigung der Finger.

Obwohl in der Praxis ein  oder  auf der E-Saite wohl nie oder zumindest äußerst selten verlangt werden, sollte jeder Kontrabassist auch in diesen Regionen des Lagenspiels im Bedarfsfall „zu Hause“ sein.

With this book I want to offer students a concise and thoroughly comprehensive learning method, that should make double-bass playing a fulfilling experience from the beginning on.

I have tried to connect the basic exercises for exact fingering (clean intonation) and fingerpower with short pieces and songs, as well as arias.

Every piece in this book, that has a piano accompaniment, is marked with this symbol: 

Additionally, you will find a CD in the accompanying piano book (only available separately), which contains the parts of the most important pieces. These pieces are marked with this symbol: **2**

The first number indicates the playback (piano only), the second the full version of the piece (piano and double-bass).

This enables you to play along with your „virtual“ piano-partner as early as the ½ position.

Especially at the beginning of your studies, an inspiring choice of practising material can influence your progress in a positive way.

Sometimes the written music may look difficult, especially when many semiquavers are involved.

However, do not let this discourage you by any means. The choice of tempo is your's to make. Start by playing as exactly as possible at a slow tempo. Then gradually increase it as you improve your playing.

Exercises in higher positions on the lower strings are meant to:

- a) improve your knowledge and technique of playing at various positions.
- b) strengthen your fingers.

Although you may never be requested to actually play an  or  on the E-string, every double-bass player should know his way around these quarters, just to be on the safe side.